

Hainstadt - FC Donebach II 4:1

Zum letzten Spiel des Jahres war der FC Donebach II zu Gast. Nach der deprimierenden Niederlage vom Vorsonntag wollten die Hausherren wieder an bessere Zeiten anknüpfen. Die SpVgg. spielte gleich auf eine frühe Führung, die auch Ewertz in der 7. Minute markierte. In der Folgezeit konnte der Gast gut mithalten. Marmitt erzielte in der 27. Minute das 2:0. Völlig überraschend verkürzte der FC in der 42. Minute. Nach dem Seitenwechsel wollten die Hausherren eine Resultatsverbesserung. In der 55. Minute war Jung zur Stelle und es hieß 3:1. In der 77. Minute erhöhte Schüßler auf 4:1. Der Hausherrensieg ging in dieser Höhe in Ordnung. Der Schiedsrichter war ein aufmerksamer Leiter.

FC Bödigheim - SV Ballenberg 0:0

Im letzten Spiel vor der Winterpause musste der gastgebende FC auf einige Leistungsträger verzichten. Dennoch begann Bödigheim sehr stark und erspielte sich bis zur 15 Minute einige sehenswerte Torchancen. Nachdem Goalgetter Mustafa Sevren infolge eines rüden Foulspiels abseits des Spielgeschehens - somit vom Unparteiischen nicht geahndet - mit einer schlimmen Verletzung den Platz verlassen musste, verlor das Spiel etwas an Linie. Bödigheim machte weiter Druck und schnürte die Gäste in deren Hälfte förmlich ein. Zählbares wollte jedoch nicht herauspringen. Ballenberg kam in der 42. Spielminute nach einem Missverständnis in der Bödigheimer Abwehr zur seiner einzigen Torgelegenheit während des ganzen Spiels. Nach dem Seitenwechsel übernahm der FC sofort wieder die Initiative. Nachdem Akin Lokman im Strafraum von den Beinen geholt wurde, zeigte der Schiedsrichter auf den ominösen Punkt. Der fällige Strafstoß konnte allerdings nicht verwandelt werden. Diese Szene war symptomatisch für das Bödigheimer Spiel. Trotz drückender Überlegenheit und vieler Torchancen wollte an diesem Tag nichts gelingen. Somit endete die Partie mit einem für die nur defensiv eingestellten Gäste sehr schmeichelhaften torlosen Unentschieden.

Gommersdorf II - FC Zimmern 3:0

Einen 3:0-Erfolg landete die Reserve des VfR Gommersdorf im Spiel der Kreisklasse A Buchen gegen den FC Zimmern. Ganz so deutlich wie das Ergebnis ist, war die Begegnung nicht. Die Gäste drängten vor allem im zweiten Abschnitt auf den Anschlusstreffer, doch der Gommersdorfer Torhüter Udo Olkus zeigte eine hervorragende Leistung und war der eigentliche Garant des 3:0-Erfolges der Jagsttäl. Nach einer knappen Viertelstunde hatte Marcel Leuser den VfR in Führung gebracht. Georg Woznitzka baute durch seinen Treffer die Führung (29.) aus. Gommersdorf ist nun seit fünf Spielen ungeschlagen und hat sich von den Abstiegsrängen entfernt.

VfB Sennfeld - SV Rippberg 4:1

Auf schwerem Boden gestalteten die Gastgeber von Anfang an das Spiel. Ein in der 10. Minute für den VfB Sennfeld zugesprochener Elfmeter wurde nicht zur Führung genutzt. In der 28. Minute konnte bei einem Angriff über die rechte Seite nach Flanke von Bernd Chybiak ein Rippberger Abwehrspieler nur noch ins eigene Tor zur verdienten 1:0 Führung der Hausherren abwehren. In der zweiten Spielhälfte köpfte Sascha Wustro nach Ecke von Chybiak zum 2:0 ins Gästetor ein. Nur noch sporadisch kam der SV Rippberg vor das Sennfelder Tor konnte hierbei allerdings in der 75. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Die Gastgeber zogen sich erfreulicherweise nicht zurück, sondern spielten verstärkt nach vorne, so dass erneut Sascha Wustro nach Flanke von André Baumann zum 3:1

einschieben konnte. Den Endstand in einer vom Schiedsrichter souverän geleiteten Begegnung erzielte in der 87. Minute Kim Friedrich nach Flanke von Kevin Garrandt.

FV Laudenberg : VfL Eberstadt 7:0

Nach vielem Lob für die FVL-Defensive in den letzten Spielen bescherte die Laudenberger Offensive die Fans am Nikolaustag mit einem deutlichen 7:0 Sieg. Dabei erzwangen die Gäste in der ersten Hälfte mit schnellen Angriffen ein ausgeglichenes Spiel. Trotz der frühen Führung in der 10. Minute durch D. Müller nach langem Pass von Saffrich stand das Spiel bis zur Pause auf des Messers Schneide. Der in der Kabine von Spielausschuss Klemens Schäfer verabreichte Pausentee verlieh dem FVL Flügel. Sofort nach Wiederanpfiff war der FVL eindeutig Herr auf dem Platz und die Stürmer Müller und Hyrnko erhöhten in der 47. und 48. Minute auf 3:0. Bereits in der 54. Minute tankte sich Saffrich durch die Gästeabwehr und erzielte das 4:0. Die junge aber aufopferungsvoll spielende Gästeelf schien in dieser Phase dem Druck nicht gewachsen und musste in der 56. Minute das 5:0 abermals durch Müller zulassen. Die Gäste spielten weiter nach vorne konnten aber in Strafraumnähe gegen die FVL-Abwehr wenig ausrichten. Ein schnell vorgetragener Angriff über Reichert und Pföhler schloss F. Hüsken erfolgreich ab. Ein abgefälschter Torschuss von Hyrnko führte gar zum 7:0. Danach hatte der FVL noch mehrmals die Gelegenheit, das Ergebnis zu erhöhen und leistete sich das Geschenk einen Foulelfmeter nicht zu nutzen.

Sindolsheim - TV Hardheim II 1:5

Die Gäste waren von Anfang an besser im Bilde, erzielten bereits in der 7. Minute durch Gosner das 0:1 und kamen in der 14. Minute durch Götz zum 0:2. Dann kam Sindolsheim stärker auf und konnte in der 25. Minute durch Hanak auf 1:2 verkürzen. Bis zur Pause hatte die SpVgg. noch einige Chancen auf den Ausgleich, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie. Die Gäste erzielten in der 70. Minute das 1:3 durch Meisel und erhöhten drei Minuten darauf durch Gosner auf 1:4. Gehrig setzte in der 82. Minute mit einem verwandelten Elfmeter zum 1:5 den Schlusspunkt.

Erfeld/Gerichtst. - Waldhausen 1:1

In einem schwachen A-Klasse Spiel trennten sich die SG und Waldhausen mit einem 1:1 Unentschieden. Schon in Hälfte 1 prägten zahlreiche Fehlpässe das Spiel beider Mannschaften. Auch nach der Pause wurde die SG ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und bot den Zuschauern weiter Fußballmagerkost. Völlig überraschend gelang dann in der 86. Minute C. Keilbach durch einen Distanzschuss doch der Führungstreffer. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn der SV Waldhausen kam in der Nachspielzeit zum letztendlich verdienten Ausgleich.

Wettersd./Glash. - Walldürn II 1:2

In einem abwechslungsreichen Lokalderby hatte Schelmbauer auf Seiten des SV die erste Chance, sein Kopfball verfehlte das Ziel jedoch knapp. Im Gegenzug hatte Sauer eine gute Möglichkeit für die Eintracht, er drosch den Ball jedoch in die Wolken. Auf schwer bespielbarem Boden sicherte sich die Eintracht durch aggressiveres Spiel eine leichte Feldüberlegenheit und erspielte sich Chancen durch Böhm und Buschmann. Nachdem Schelmbauer zwei gute Chancen für den SV ausließ folgte die Quittung in der 26. Minute durch Berberich, der das 0:1 erzielte. Die Eintracht hatte noch gute Möglichkeiten durch Böhm und Odenwald, die jedoch ungenutzt blieben. In der 35. Minute schoss Spreitzenbarth

einen Freistoß auf Pahr, welcher den Ball Richtung Tor köpfte. Zwei Klärungsversuche der Einheimischen per Kopf blieben erfolglos, so dass der Ball schließlich zum 0:2 ins Tor kullerte. Nach der Pause war die Eintracht weiterhin Herr im Haus und hatte noch einige gute Chancen, die Torwart Berndt jedoch klärte wobei sich nach und nach als bester Mann der Platzherren hervortat. In der 70. Minute konnte der SV den Anschlusstreffer erzielen und es keimte Hoffnung auf. In der Schlussphase war es jedoch wieder die Eintracht, die das Spiel machte und durch drei hundertprozentige Chancen das Ergebnis hätte verbessern können. Letztendlich blieb es beim Gästesieg.